

Herr, bleibe bei uns, auf unsern schweren Wegen

1) Herr, bleibe bei uns,
auf unsern schweren Wegen, so haben sie gesagt.
Sie hörten staunend ihn von den Propheten reden,
doch wer er war, haben sie nicht gefragt.
Nicht der „kam“, nicht der „war“,
nicht der „irgendwann mal werden wird“.
Er ist Wort und Weg, der „Ich bin da“.

2) Herr, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Als er das Brot brach und für sie sprach den Segen,
da erkannten sie seine Herrlichkeit.
Nicht der „kam“, nicht der „war“,
nicht der „irgendwann mal werden wird“.
Er ist Brot und Wein, der „Ich bin da“.

3) Herr, bleibe bei uns,
denn unser Glaube ist so klein, wenn der Tag zu Ende ist.
In deiner Güte stillst du den Durst mit Brot und Wein,
in denen du für uns das Leben bist.
Nicht der „kam“, nicht der „war“,
nicht der „irgendwann mal werden wird“.
Er ist Leben, der „Ich bin da“.

Das Lied stammt aus der Messe „Lied vom Licht“.

Die Original-Chornoten sind über den Verlag www.edition-gl.de erhältlich.

Text: Gregor Linßen

Melodie: Gregor Linßen

Bibelstelle: Lukas 24,29